

# 50 Tonnen bewegen 250 000 Tonnen

Westkalk präsentiert neues Arbeitsgerät. Bagger in sieben Stunden montiert

Von Manfred Böckmann

**Warstein.** Einen neuen hydraulischen Kettenbagger vom Typ CAT 349 nahm jetzt die Firma Westkalk in Betrieb. Der 50 Tonnen schwere Bagger wurde in einem siebenstündigen Arbeitseinsatz vor Ort montiert.

Mit dem Gerät werden pro Jahr rund 250 000 Tonnen Rohkalkstein in die Muldenfahrzeuge verladen. Im Idealfall kann er mit einer Löffel-Ladung etwa sechs bis sieben Tonnen Gestein fassen. Größere Brocken werden zuvor mit einer fünf Tonnen schweren Steinkugel zerkleinert.

Auch wenn ein 50-Tonner gigantisch erscheint: Vor zwei Jahren nahm die Firma Westkalk bereits einen 80 Tonnen schweren Bagger in Betrieb, der rund eine halbe Million Tonnen pro Jahr bewegt – bei einem Gesamtvolumen von rund einer Million Tonnen Kalksteine aus drei Steinbrüchen in Warstein, er-



**Neuer 50-Tonnen-Bagger für Westkalk: Verkaufs-Vertreter Jens Rehse, Werkstatteleiter Klaus Schürmann, Betriebsleiter Stefan Teuber, Servicetechniker Michael Hartmann und Fahrer Enrico Seliger (von links) bei der Übergabe.** FOTO: MANFRED BÖCKMANN

läutert Westkalk-Betriebsleiter Stefan Teuber.

Das neue Fahrzeug ersetzt ein 2009 angeschafftes Gerät, das 10 000 Betriebsstunden geleistet hat – bevor die Gefahr höherer Ausfallzeiten steigt, wurde die Maschine er-

setzt. Auch ist die Neuanschaffung unter Umweltschutzgesichtspunkten durch geringeren Verbrauch und eine Abgasrückführung sinnvoll. Wie bei den anderen Baggern wird biologisch abbaubares Hydrauliköl, 600 bis 800 Liter, eingesetzt.